

TSV Pattensen - TSV Godshorn 3:1

Dank einer starken Schlussphase hat der TSV Pattensen sein finales Heimspiel in dieser Saison gewonnen. „Die Mannschaft hat sich diesen Sieg redlich verdient. Zur Halbzeit hätten wir schon höher führen müssen. Auch nach dem Ausgleich haben wir weiter nach vorn gespielt und uns nicht etwa eingeeigelt“, sagte Trainer Hanno Kock.

Gewohnt sicher in der Defensive standen die Pattenser in der ersten Halbzeit und kombinierten sich durch die gegnerischen Reihen. Dem Führungstreffer ging indes ein langer Ball von Philipp Hoheisel voraus. Sascha Lieber tauchte frei vor dem Tor auf und überwand Daniel Hoffmeister (18.). Godshorns Torhüter bewahrte die Gäste vor einem höheren Pausenrückstand.

Der Aufsteiger kam erst in der zweiten Hälfte ins Spiel. Charin Huxohl wurde im Strafraum gelegt, doch der ebenfalls eingewechselte Bönig scheiterte vom Punkt an Pattensens Schlussmann Marten Krause (59.). Eine Viertelstunde später war jedoch Jan Krause zur Stelle (74.). Kurz darauf traf Felix Grünke nach einer Ecke von der Strafraumgrenze (78.), und in der Schlussminute war Christian Eilers nach Zuspiel von Joel Mertz erfolgreich (90.). „Bis auf 20 Minuten in der zweiten Halbzeit haben wir richtig guten Fußball gespielt“, lobte Kock.

TSV Pattensen: Krause – Grünke, P. Hoheisel, Liedtke, Schwedt (85. Hische) – Scholz, Westphal (68. Ebers) – Lieber, Hinske, Eilers – Goede (63. Mertz)

-Leine-Nachrichten v. 22.5.18-